



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 26.11.2023

Pressemitteilung

Rioler Kegler erneut knapp am Zusatzpunkt vorbei

Riol/Düsseldorf. Der KSV Riol verliert zum Rückrundenauftritt mit 0:3 bei den SG Düsseldorf Kegler. Erneut reichen zwei sehr gute Zahlen und eine insgesamt gute Mannschaftsleistung beim Meisterschaftsanwärter nicht zum ersten Punktgewinn in der Fremde.

„Wir können uns nicht vorwerfen, dass wir schlechte Leistungen zeigen. Wir haben in den letzten drei Auswärtsspielen bei den Top-4-Teams bis zur letzten Gasse um den Zusatzpunkt mitgespielt.“, so Riols Kapitän Marjan Leis nach der nächsten - wenn auch knappen - 0:3-Auswärtsniederlage beim Vorjahresdritten Düsseldorf.

Trotz ansprechender Leistung blieb der KSV auch im vierten Anlauf in der Fremde ohne Punktgewinn und damit im gesamten November punktlos.

Erneut begann Marjan Leis hervorragend und lag bis zur Schlussgasse auf „1000er-Kurs“, am Ende für ihn mit seiner persönlichen Bestleistung der Tagesbestwert von 975 Holz. Den Düsseldorfern spürte man den Druck an, so versuchte auch Patrick Haan mit guten 871/4 zu punkten. Dirk Kremer knackte Haan aber knapp, 888/5. Niklas Kleinlosen - mit 47 von 48 möglichen Heimpunkten bis dato bester Heimspieler der SGD - überzeugte ebenfalls mit 946/9, die zum Knackpunkt der Partie werden sollten.

In der Mitte hatte Alain Blasen (850/2) einen erneut gelungenen Auftritt, schaffte es aber nicht, den soliden Düsseldorfern Mike Reinert (902/7) und Stephan Stenger (898/6) eine Wertung abzuknüpfen.

Da Moritz Valentin-Ersatz Dirk Müller in seinem zweiten Bundesliga-Einsatz alles andere als schlecht aussah (855/3), jedoch keine Chance auf eine Überspielung hatte, blieb die letzte Punkthoffnung erneut bei Altmeister Steve Blasen hängen. Sollte er den Block gewinnen und Reinerts 902 Holz überspielen, war der Zusatzpunkt den Riolern gesichert.

Im Schlussblock von Anfang an etwas dagegen hatte aber das Düsseldorfer Schlussduo in persona von Frank Kremer und Valentin Olbricht. Mit jeweiliger Saisonbestleistung schraubten sie die Anforderungen für Blasen von Bahn zu Bahn höher, sodass der Luxemburger Kleinlosens 946 Holz benötigte. Diese Möglichkeit bestand jedoch weiter bis zu den letzten Würfeln. Am Ende reichte es aber - ähnlich wie bereits in den Vorwochen in Hüttersdorf und Oberthal - nicht. Kremer (974/11) und Olbricht (970/10) schlugen Blasen (934/8) und verpassten dem KSV die nächste Auswärtspleite.

„In drei von vier Spielen punkten wir mit unserer Leistung hier.“, so Leis. Trotz verletzungsbedingter Ausfälle von Christian Schneider und Valentin spielte man nach Spitzenreiter Heiligenhaus die beste Gesamtzahl in Düsseldorf (5.294 Holz).

„Das ist einerseits wieder ernüchternd für uns. Andererseits zeigen wir Woche für Woche, dass wir überall und gegen jeden Gegner punkten können.“, bezeichnete es Sportwart Carsten Krämer.

Die letzten beiden Auswärtsbegegnungen des Kalenderjahres stehen für den KSV am kommenden Wochenende in Herford und Gelsenkirchen auf dem Programm.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839